

Teil 1

Gespräch mit einer Patientin/einem Patienten (20 min)

1

Sie sind OTA im OP-Bereich.

Sie treffen heute in der Patientenschleuse des OP-Bereichs folgende Person, die operiert werden soll:

Name, Geburtsdatum: Frau/Herr Winkler Annemarie/Hans, 14.03.1956

2

Befund: Cholezystitis

3

Geplante OP: laparoskopische Cholezystektomie

-
- Begrüßen Sie Frau/Herrn Winkler und stellen Sie sich vor.
 - Befragen Sie Frau/Herrn Winkler im Rahmen der Patientenidentifikation (WHO-Checkliste) aktiv zu folgenden Punkten:
 - Name, Vorname, Geburtsdatum
 - Nüchternheit
 - Art der Operation
 - Allergien
 - Erkundigen Sie sich über das aktuelle Befinden der Patientin/des Patienten.
 - Verabschieden Sie sich von Frau/Herrn Winkler.

4

5

Hinweise & Tipps

- 1 Verwenden Sie in Teil 1 patientengerechte Sprache. Falls Sie Fachbegriffe verwenden, erklären Sie diese der Patientin/dem Patienten.
- 2 Eine Prüferin/Ein Prüfer übernimmt die Gesprächsrolle der Patientin/des Patienten.
- 3 Erklären Sie der Patientin/dem Patienten während des Gesprächs Fachbegriffe, die sie/er nicht versteht.
- 4 Diese Punkte sollen Ihnen bei der Gesprächsführung helfen. Sie können Ihrer Meinung nach auch weitere oder andere wichtige Punkte besprechen.
- 5 Sprechen Sie während des gesamten Gesprächs nicht nur selbst. Hören Sie auch aktiv zu und reagieren Sie auf mögliche Rückfragen der Patientin/des Patienten.

Teil 2

a) Gespräch mit einer Kollegin/einem Kollegen (10 min)

1

Sie sind OTA im OP-Bereich. Während einer Operation soll Sie Frau/Herr Müller als Instrumenteur ablösen.

Gleich stellen Sie ihr/ihm folgenden Patienten vor:

2

Name, Alter:	Michael Sedlmeier, 66 Jahre
Befund:	Ruptur eines Bauchaortenaneurysmas
Stand der OP:	- Laparotomie - Ausklemmen der Aorta vor 90 Minuten - proximales Einnähen der Rohrprothese bereits erfolgt - 300ml Blutverlust

-
- Stellen Sie Frau/Herrn Müller den Patienten vor. 3
 - Beschreiben Sie Ihrer Kollegin/Ihrem Kollegen den aktuellen Stand der Operation.
 - Beschreiben Sie die nächsten Operationsschritte aus der Sicht des Operateurs. 4 5
-

Hinweise & Tipps

- 1** Verwenden Sie in Teil 2a Fachsprache und Fachbegriffe.
- 2** Eine Prüferin/Ein Prüfer übernimmt die Gesprächsrolle der Kollegin/des Kollegen.
- 3** Lesen Sie die Informationen nicht einfach vom Blatt ab. Fassen Sie die Informationen zum Patienten für Ihre Kollegin/Ihren Kollegen mit eigenen Worten zusammen.
- 4** Hier dürfen Sie selbst Vorschläge machen. Wichtig ist: Es werden nicht Ihre Fachkenntnisse geprüft. Zeigen Sie vor allem, was Sie fachsprachlich können.
- 5** Sprechen Sie während des gesamten Gesprächs nicht nur selbst. Hören Sie auch aktiv zu und reagieren Sie auf mögliche Rückfragen der Kollegin/des Kollegen.

Teil 2

b) Beobachtung und Einschätzung (10 min)

1

2



© romaset_stock.adobe.com_#244344536

- Betrachten Sie das Bild und beschreiben Sie die Situation aus der Sicht einer OTA/eines OTA
(z.B. Tätigkeiten, Emotionen, Umgebung). 3
- Gehen Sie auf Fragen der Prüferin/des Prüfers ein. 4

Hinweise & Tipps

- 1 Verwenden Sie in Teil 2b Fachsprache und Fachbegriffe.
- 2 Es handelt sich hierbei nicht um eine klassische Bildbeschreibung. Beschreiben Sie die Situation.
- 3 Diese Punkte sollen Ihnen bei der Beschreibung helfen. Sie können Ihrer Meinung nach auch weitere oder andere wichtige Punkte ansprechen.
- 4 Ihre Prüferin/Ihr Prüfer spricht jetzt in der Prüferrolle zu Ihnen. Beantworten Sie ihre/seine Fragen klar und strukturiert.

Teil 3

Verfassen einer berufsbezogenen E-Mail (20 min)

1

Sie sind OTA im OP-Bereich und bereiten den nächsten Operationstag vor.

Ihnen liegen folgende Informationen zu der Patientin vor:

2

Name, Alter:	Silvia Wimmer, 55 Jahre
Diagnose:	- Bandscheibenprolaps im Bereich der Halswirbelsäule - Parästhesien der oberen Extremität
Geplante OP:	Zervikale Fusion (Halswirbelsäule C3 auf C4) mit Ersatz der Bandscheibe (Cage)

-
- Ihnen fehlen noch weitere wichtige Informationen. Verfassen Sie daher eine E-Mail an den Operateur Herrn Dr. Fuchs. Gehen Sie auf folgende Punkte ein: 3 4
 - Nennen Sie den Grund Ihres Schreibens und geben Sie die genaue Diagnose der Patientin an.
 - Nennen Sie die geplante Operation.
 - Erfragen Sie beim Operateur weitere Informationen, die Sie für die Vorbereitung und Nachsorge der OP Ihrer Meinung nach benötigen. 5
 - Denken Sie an eine Anrede und einen Schluss.
-

Hinweise & Tipps

- 1 In diesem Prüfungsteil verfassen Sie eine E-Mail. Verwenden Sie in Teil 3 Fachsprache und Fachbegriffe.
- 2 Die Patienteninformationen bilden die Grundlage Ihrer E-Mail. Geben Sie diese Informationen in der E-Mail weiter.
- 3 In der Aufgabenstellung finden Sie konkrete Anweisungen für die E-Mail, die Sie schreiben sollen. Nutzen Sie die Reihenfolge der Punkte, um Ihre Antwort zu strukturieren.
- 4 Schreiben Sie nicht nur die Notizen ab. Formulieren Sie eigenständig einen zusammenhängenden Text mit ganzen Sätzen. Verwenden Sie in Ihrer E-Mail geeignete Gruß-/Schlussformeln.
- 5 Hier dürfen Sie sich selbst überlegen, welche Informationen Sie noch benötigen. Wichtig ist: Es werden nicht Ihre Fachkenntnisse geprüft. Zeigen Sie vor allem, was Sie fachsprachlich können.